Klimaneutralität im Geschäftsbetrieb bis 2045

Unternehmen
LVM Versicherung

Ansprechperson
Judith Peters

Transformationsziel
Wir wollen bis 2045 klimaneutral sein.

Website
www.lvm.de

Die Auswirkungen unseres Geschäftsbetriebs auf Umwelt und Klima werden uns kontinuierlich bewusster. Unser Ziel ist, alle Emissionen, die durch unsere Geschäftsaktivitäten entstehen, so zu vermeiden und zu reduzieren, dass unsere CO_2-Bilanz so gering wie möglich ausfällt. Unvermeidliche Emissionen aus dem Dieselverbrauch unserer Flotte und aus dem Fernwärmebezug kompensieren wir durch die Unterstützung von Brunnenprojekten des Dienstleisters „Klima ohne Grenzen“ in Mosambik und Uganda.

Unser Ziel der Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2025 haben wir so bereits 2023 erreicht. Für den Scope 3 des eigenen Geschäftsbetriebs haben wir uns das Klimaneutralitätsziel 2045 gesetzt.

Damit es uns gelingt, unsere Umwelt- und Klimaauswirkungen systematisch zu reduzieren, haben wir ein ganzheitliches Umweltmanagement mit sieben Arbeitsgruppen etabliert: Energie, Ressourcen und Abfall, Beschaffung, Mobilität, Green IT, Veranstaltungen und Agenturen. Energie sparen und möglichst erneuerbar gestalten – das ist erklärtes Ziel.
Dabei kommen uns unsere nachhaltigen Bauten am Campus in Münster zugute: Das Gebäude „Kristall“ erhielt die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und auch unserer „Villa Kunterbunt“ bescheinigte die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen besondere Energieeffizienz. Jüngster großer Meilenstein ist ein Vertrag mit den Stadtwerken Münster, mit dem wir den Ökostromanteil auf 100 Prozent ausbauen und dabei auf regenerative Energien aus möglichst regionalen Quellen setzen. Ab 2024 kommen rund 20 Prozent des Strombedarfs exklusiv aus einer Dach-Fotovoltaikanlage in Billerbeck. Darüber hinaus benötigten Strom liefern regenerative Kraftwerksparks in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Den größten Teil unserer Wärme beziehen wir über das Fernwärmenetz der Stadtwerke Münster. Um hier langfristig Klimaneutralität ohne Kompensation zu erreichen, wünschen wir uns eine Umstellung auf regenerative Quellen.

Mit rund 2.000 LVM-Fahrzeugen kommt es auch auf Veränderungen bei der Mobilität an, wenn wir unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern wollen. Aktuell wird etwa jeder fünfte PKW im LVM-Fuhrpark der Zentrale elektrisch betrieben; innerhalb der Werbeflotte für die Versicherungsagenturen ist der Anteil etwas höher. Für alle, die in Münster mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, bietet das Unternehmen neben 750 überdachten Fahrradstellplätzen, Umkleiden und Duschen auch Leihfahrräder sowie die Option des Fahrrad-Leasings.

Die Anpassung unserer Reiserichtlinie soll Nachhaltigkeitsaspekte vor allem bei Dienstreisen noch stärker berücksichtigen. Und um die ÖPNV-Nutzung zu steigern, möchten wir Mitarbeitende, Vertrauensleute und ihre Teams noch stärker für die Auswirkungen ihres Mobilitätsverhaltens sensibilisieren.

Fortsetzung →

Fortsetzung des Beitrags folgt hier:

Nach dem Vorbild der Kreislaufwirtschaft wollen wir Ressourcen effizient einsetzen, erneuerbare Materialien bevorzugen und die Lebensdauer von Materialien maximieren. Mit Pfandsystemen reduzieren wir den Abfall in unseren Betriebsrestaurants und optimieren regelmäßig die Portionsgrößen. Bioabfall wird zu 100 Prozent einer Biogasanlage zugeführt. Wir nutzen überwiegend Recyclingpapier und arbeiten an Lösungen, um beim Postversand Papier zu sparen. Zusätzlich arbeiten wir daran, unsere Abfallströme besser digital zu erfassen. Und für den Schutz der Artenvielfalt in Münster setzen wir in unseren Außenanlagen bewusst auf insektenfreundliche Pflanzen und Vogel-Nisthilfen sowie Futter- und Wasserstellen. Die weiteren Arbeitsgruppen Beschaffung, Green IT, Veranstaltungen und Agenturen setzen sich vornehmlich mit Themen auseinander, die nicht primär in Münster verortet sind. Auch hier sollen die Umwelt- und Klimaauswirkungen systematisch erfasst und reduziert werden.